

Aus Firmen und Unternehmen

## Weltmarktführer für Schinkenpressen hat expandiert

**LICHTENAU (ab)** – Mit einem festlichen Abend haben die Eigentümer der Firma Eberhardt im Gewerbegebiet Immeldorf in der Marktgemeinde Lichtenau zum einen das 40-jährige Bestehen ihrer Firma gefeiert und zum anderen die Fertigstellung ihrer vierten Produktionsstätte.

Das Lichtenauer Unternehmen Eberhardt ist Weltmarktführer für Koch- und Schinkenpressen sowie Rauchstockreinigungsmaschinen, die für das Desinfizieren und die hygienische Reinigung der Rauchstöcke bei der Wurstproduktion verwendet werden. Aber auch weitere Produkte aus Edelstahl – wie Balkongeländer, Vordächer oder Zäune – werden von den derzeit 65 Mitarbeitern hergestellt.

**Reinigung soll für die Nutzer einfach sein**

In den Hallen im Gewerbegebiet nahe Immeldorf werden die Schinkenpressen hergestellt. Die feingliedrigen Körbe, in denen die Schinkenprodukte geräuchert und gepresst werden, werden in den hochmodernen Produktionsstätten in einer Elektropolieranlage so glatt poliert, dass sich keine Keime mehr auf der Oberfläche festsetzen können und die Reinigung für die Nutzer sehr einfach ist. In der eigenen Beizanlage werden die Edelstahlprodukte dann so behandelt, dass sie über viele Jahre in hygienisch einwandfreiem Zustand ihren Dienst tun können.

Mit den Schinkenpressen ist die Firma Eberhardt mittlerweile in 110



Im Rahmen einer Feier wurde die neue Werkshalle der Firma Eberhardt eingeweiht. Am Rednerpult Klaus Eberhardt.

Foto: Alexander Biernoth

Ländern der Welt vertreten. Ein weiteres Produktionsstandbein sind Möbelstücke aus Edelstahl, Leuchten, Grills, Pflanzenbehälter, Kunstgegenstände und Skulpturen.

Einer der ersten, der in Deutschland modernen Edelstahl verarbeitete, war Adolf Eberhardt aus Lichtenau, der Vater der drei Eberhardt-Brüder Rainer, Fred und Klaus. Alle drei sind Spenglermeister und leiten heute das Unternehmen. In der vor 40 Jahren gegründeten Spenglerei lernten die Söhne das, was den Erfolg des Unternehmens ausmacht: das Wissen um die Vorzüge

von Edelstahl und das Handwerk seiner Verarbeitung.

**Neue Werkhalle mit 700 Quadratmetern**

Die neue Werkhalle mit einer Fläche von 700 Quadratmetern wurde für 1,2 Millionen Euro errichtet. In naher Zukunft soll noch eine Versuchsmetzgerei angebaut werden, wo die Schinkenpressen und andere Maschinen für die Lebensmittelproduktion den Kunden vorgeführt werden können.

Das Grundstück in dem Gewerbegebiet wurde auf rund 1500

Quadratmeter vergrößert, so dass auch noch Platz für eine fünfte Werkhalle wäre. Die Firma Eberhardt expandiere und könnte noch mehr produzieren, aber, so Klaus Eberhardt, der Fachkräftemangel lasse dies derzeit nicht zu.

Landtagsabgeordneter Dr. Peter Bauer (Freie Wähler) würdigte das Lichtenauer Unternehmen Eberhardt als „Vorzeigeprojekt“. Mit Fleiß, Disziplin und Beharrlichkeit sei es zum „global player“ (Weltfirma) geworden. Landrat Dr. Jürgen Ludwig bezeichnete die Geschichte des Unternehmens als „Erfolgsge-

schichte für den Landkreis“. Er forderte den sechsspürigen Ausbau der Autobahn A6 und genügend staatliche Mittel zum Ausbau und zur Sanierung der Staatsstraßen im Landkreis. Nur wenn diese Verkehrsachsen gut funktionierten, könne sich auch der Mittelstand entwickeln.

Lichtenaus Bürgermeister Uwe Reißmann gratulierte der Firma ebenfalls zum wirtschaftlichen Erfolg. Der evangelische Ortsgeistliche Stephan Rühr und Kaplan Sebastian Lesch stellten die Produktionshalle und alle Mitarbeiter unter den Segen Gottes.